16. Wahlperiode

24.11.2016

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung

- Drucksachen 16/12500 und 16/13400 (Ergänzung) -
- 2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)

Einzelplan 10 - Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Berichterstatter

Abgeordneter Nicolaus Kern

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 24.11.2016/Ausgegeben: 28.11.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Zum Einzelplan 10 lag der Erläuterungsband Vorlage 16/4233 vor.

Der Einzelplan 10 wurde im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz in der Sitzung am 23. November 2016 abschließend beraten und abgestimmt. Dort wurden fünf Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung und ein Änderungsantrag der Fraktion der CDU gestellt. Die Voten des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ergeben sich aus Anhängen. In der abschließenden Abstimmung über den Einzelplan 10 in der zuvor geänderten Fassung votierte der Fachausschuss mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS/DIE GRÜNEN und PIRATEN für eine Annahmen, CDU und FDP dagegen. Hierzu wird auf die Vorlage 16/4526 verwiesen.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befasst. Der Ergebnisvermerk wurde als Vorlage 16/4466 verteilt.

C Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss Landesbetriebe und Sondervermögen hat den Landesbetrieb Wald und Holz NRW (Kapitel 10 260, Landesforstverwaltung) in seiner Sitzung am 23. November 2016 abschließend beraten und abgestimmt. Das Ergebnis ist der Vorlage 16/4515 zu entnehmen. Der Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses wurde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und PIRATEN unverändert angenommen. Änderungsanträge lagen dort nicht vor.

D Abschließende Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses und des Unterausschusses Personal

Zur abschließenden Sitzung lagen fünf Änderungsanträge der Koalitionsfraktionen zur Abstimmung vor. Ein zuvor im Fachausschuss abgelehnter Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde in der abschließenden Sitzung des HFA nicht zur Abstimmung gestellt. Die übrigen Voten des Fachausschusses, das jeweilige Abstimmungsverhalten sowie die Ergebnisse ergeben sich aus den Anhängen.

Der Unterausschuss Personal hat sich in seiner Sitzung am 24. November 2016 abschließend mit den personalrelevanten Teilen des Einzelplans 10 befasst und diesen mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN so verändert angenommen.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2017 - Drucksache 16/12500 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist in dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 16/13520 - dargestellt.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich ebenfalls am 24.November 2016 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befasst.

E Abstimmung, Ergebnis

In der Abstimmung über den Einzelplan 10 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN so verändert **angenommen.**

Christian Möbius Vorsitzender

Anhang: 5 Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und GRÜNEN

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums

Änderungen in den Haushaltsansätzen

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10 zum Haushaltsgesetz 2017 Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)		Antrag (evtl. Begründung)	Abstimm ergeb	•
1	SPD Grüne		Allgemeine Bewilligungen Kleingartenwesen Haushaltsvermerks bei der Titelgruppe 65: dass der erforderliche Eigenanteil (gemäß VVG Nr. 2.4 zu § 44 LHO) durch en kann. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	Votum des Al angenomme SPD CDU GRÜNE FDP	
		2017 von 120.000 um 147.000 auf 267.000 Begründung:	Ansatz It. HH 2016 Euro 120.000 Euro Euro Euro	PIRATEN HFA: einstimmig angenomme SPD	ja e n ja
		Die zusätzlichen Mitt Besucherberatung d Schulungsreinrichtur Weiterbildung zur Ve	tel sollen für den Landeswettbewerb "Kleingartenanlagen in NRW", die ler Landesgartenschau in Bad Lippspringe und insbesondere den ngen der NRW-Landesverbände des Kleingartenwesens für die erfügung gestellt werden, um beispielsweise auch den Bereich Integration, ner bereits viel leisten, zu verstärken.	CDU GRÜNE FDP PIRATEN	ja ja Enth. ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10 zum Haushaltsgesetz 2017

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag		Abstim	nmungsergebnis
2 SPD GRÜNE		Kapitel 10 020 Titelgruppe 77 Titel 686 77	Allgemeine Bewilligunge Umweltbildungseinricht nachhaltige Entwicklung Sonstige Zuschüsse für Inland	ungen und Bildung für J	Votum des A	
		Erhöhung des Bara	ansatzes	atz It. HH 2016	CDU GRÜNE FDP PIRATEN	nein ja nein ja
		von 250.000 um 750.000 auf 1.000.000 Erhöhung der Verp Von 735.000 Um 1.000.000 Auf 1.735.000 Fälligkeiten: 2018: 250.000 Eure 2020: 250.000 Eure 2021: 250.000 Eure	Euro Euro flichtungsermächtigung Euro Euro Euro	250.000 Euro	HFA: angenommon SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	

Begründung: Der in 2016 entsprechend der BNE-Strategie NRW neu gestartete Aufbau des Landesnetzwerkes "Bildung für nachhaltige Entwicklung" mit den daran beteiligten Umweltbildungseinrichtungen bedarf 2017 und in den Folgejahren eine auskömmliche Finanzierungsgrundlage, um zu	
einer landesweiten Netzstruktur zu kommen.	

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10 zum Haushaltsgesetz 2017 Sachhaushalt

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)		Antrag (evtl. Begründung)	Abstimn erget	_
3	SPD Grüne	Kapitel 10 040 Titel 684 10 Erhöhung des Ansatz	Verbraucherangelegenheiten Zuschüsse für laufende Zwecke der Verbraucherverbände es	Votum des A einstimmig angenomme	
		2017 von 14.128.400 Eu um 150.000 Eu auf 14.278.400 Eu	Ansatz It. HH 2016 uro 13.988.500 Euro	SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	ja Enth. ja ja ja
		das Leben der Verb	st ein Transformationsprozess, der sowohl die Wirtschaft als auch raucher tiefgreifend verändert. Dieser Prozess ist in vollem Gan- g sollen die Interessen der Verbraucher in diesem Prozess gesichert	HFA: einstimmig angenomme SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	ja Enth. ja ja ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10 zum Haushaltsgesetz 2017 Personalhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag	Abstin	nmungsergebnis
4	SPD GRÜNE	Kapitel 10 400 Titel 428 01 Erhöhung des Bara	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Votum des A angenomm SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	_
		der Verbrauchersch von bis zu 120 Vollzugsdefizite sol	Euro	Votum UA P angenomm SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN HFA: angenomm SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	Personal: en ja nein ja nein ja nein ja

Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10 zum Haushaltsgesetz 2017

Sachhaushalt

lfd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en		Antrag	Abstim	nmungsergebnis
5	SPD	Kapitel 10 400	Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Verbraucherschutz	Votum des A	AKUNLV
	GRÜNE	Titel 511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegen-	angenomm	en
			stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	SPD CDU	ja nein
		Erhöhung des Bara	ansatzes	GRÜNE FDP	ja nein
		2017 von 3.606.600 E um 350.000 I		PIRATEN	ja
		auf 3.956.600 E		HFA:	
		der Verbrauchersc von bis zu 120 Vollzugsdefizite so ersten Schritt um 4	ng des LANUV besteht eine personelle Unterdeckung hutzabteilung beim Vollzug der gesetzlichen Aufgaben Beschäftigten. Zur Behebung der gravierendsten ill das Personal des LANUV verstärkt werden. In einem 40 Personen. Die Aufteilung auf einzelne Sachtitel hat den Haushalt zu erfolgen.	angenomm SPD CDU GRÜNE FDP PIRATEN	en ja nein ja nein ja

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2017

Einzelplan 10: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2017 einschließlich der Ergänzungsvorlage (Drucksache 16/13400).

Veränderungsnachweis

Haushaltsplan

für den Geschäftsbereich

des Ministeriums für

Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,

Natur- und Verbraucherschutz

für das Haushaltsjahr

Kapitel		Bisheriger		Neuer
Titel	Zweckbestimmung	Haushalts-	mehr (+) /	Haushalts-
	-	ansatz	weniger (-)	ansatz
Funkt	(Erläuterungen)	2017		2017
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

-1	α	000
н	u	020

Allgemeine Bewilligungen

Ausgaben

Titelgruppen

neuer Vermei	Titelgruppe 65 Kleingartenwesen k: 4. Es wird zugelassen, dass der erforderliche Eigenanteil (gemäß VVG			
	Nr. 2.4 zu § 44 LHO) durch Dritte erbracht werden kann.			
686 65 52	3 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	120 000	+147 000	267 000
	Summe Titelgruppe 65	403 000	+147 000	550 000
	Titelgruppe 77 Umweltbildungseinrichtungen und Bildung für nachhaltige Entwicklung			
686 77 33	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung: bisher mehr / weniger neu 735 000 +1 000 000 1 735 000	250 000	÷750 000	1 000 000
2)	Summe Titelgruppe 77	350 000	+750 000	1 100 000
	Gesamtausgaben Kapitel 10 020	46 410 600	+897 000	47 307 600
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 020	47 416 700	+1 000 000	48 416 700

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz
Funkt	(Erläuterungen)	2017		2017
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

10 040

Verbraucherangelegenheiten

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

684 10	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände	14 128 400	+150 000	14 278 400
		Gesamtausgaben Kapitel 10 040	17 451 700	+150 000	17 601 700
*		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 040	5 740 000	· -	5 740 000

6 617 000

Kapitel 10 400 Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

Kapitel	Zura al da a atima na un a	Bisheriger Haushalts-	mehr (+) /	Neuer Haushalts-
Titel	Zweckbestimmung	ansatz	weniger (–)	ansatz
Funkt	(Erläuterungen)	2017		2017
Kennziffer		EUR	EUR	EUR

10 400

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 400.

Ausgaben					
Personalausgaben					
428 01 331 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50 744 300	+2	761 900	53 506 200	
Erläuterung Zu Titel 428 01: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				«	
Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	St	ellensoll 2017 neu	Stellensoll 2017 bisher	mehr (+) weniger (-	
Höherer Dienst	9.1	85	72	+13	
Gehobener Dienst		342	322	+20	
Mittlerer Dienst		433	426	+7	
Gesamt		862	822	+4(
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonsti- ge Gebrauchsgegenstände	3 606 600		+350 000	3 956 600	
Gesamtausgaben Kapitel 10 400	115 019 300	0 +3 111 900		118 131 200	

6 617 000

Einzelplan 10 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2017	mehr (+) / weniger (–)	Neuer Haushalts- ansatz 2017 EUR
	EUR	EUN	399 348 300
Gesamteinnahmen	399 348 300 1 091 771 500	+4 158 900	1 095 930 400
Verpflichtungsermächtigungen	888 091 000	+1 000 000	889 091 000

PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2017	mehr (+) / weniger (–)	Neue Stellenzahl 2017	
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1 300		1 300	
Richterinnen und Richter auf Probe	=			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 758	+40	1 798	
Summe	3 058	+40	3 098	